

Gruppe Grüne/UWG · Cloppenburg

Herrn
Bürgermeister
Neidhard Varnhorn
– Rathaus –

49661 Cloppenburg

Anfrage gem. §56 NKomVG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Varnhorn,

Im Haushalt 2025 sind für die Einführung des Stadtbusses und als Zuweisung für den ÖPNV an der Landkreis Cloppenburg 2.08 Mio. Euro in den Haushalt eingestellt.

Im Rahmen der politischen Beratung zum Familienpass und zur SeniorenCard hat sich herausgestellt, dass nicht wirklich klar ist, wie die Abrechnung der Stadt Cloppenburg mit dem Landkreis Cloppenburg erfolgt.

Daher bitten wir zeitnah um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht die Abrechnung mit dem Landkreis aus? Wird bei Nutzung des Stadtbusses spitz abgerechnet, d.h. nach gefahrenem Kilometer minus Einnahmen der Fahrgäste?
2. Hat es eine Abrechnung bereits im Jahr 2024 gegeben? Es stehen für 2024 680.000 Euro im Haushalt. Wie sieht diese Abrechnung aus?
3. Wie wird das Deutschlandticket abgerechnet?
4. Wie wird die Ermäßigung der Ehrenamtskarteninhabenden (Ermäßigung 50%) abgerechnet?
5. Wäre es möglich, dass Inhaber der SeniorenCard (Ermäßigung von 100% im Stadtbus, C-Linien) im Sinne einer unbürokratischen Lösung ihre Karte dem Busfahrer zeigen und unentgeltlich Bus fahren können?
6. Wann werden die Softwareprobleme behoben? Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass nach wie vor sowohl Deutschlandtickets als auch digitale Moobil+ -Kundenkarten häufig aus technischen

Cloppenburg, 20.9.2025

Ihre Ansprechpartner*innen

Jutta Klaus

Stellv. Gruppensprecherin
Leipzigerstraße 4
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4935
Mobil: 0171 3825 666
E-Mail: fam.klaus@t-online.de

Michael Jäger

Gruppensprecher
Sonnenblumenstraße 19
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 8 23 43
Mobil: 0177 7459 790
E-Mail: m-jaeger@gmx.net

Dr. Katja Thieke

Niedriger Weg 42
49661 Cloppenburg
Mobil: 0151 2388 1198
E-Mail: k.thieke@gmx.net

Ralph Meyer

Löninger Straße 77
49661 Cloppenburg
Mobil: 0173 717 4694
E-Mail: big-baer-ballou@gmx.de

Dr. Irmtraud Kannen

Rügenstr. 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
Mobil: 01522 68 16 779
E-Mail: i.kannen@web.de

Katja Kuhlmann

Annastraße 10
49661 Cloppenburg
Mobil: 0176 3873 0290
E-Mail: katja.kuhlmann@posteo.de

Alexandra Kramer

Nelly-Sachs-Straße 20
49661 Cloppenburg
Telefon: 958 762
Mobil: 0177 326 6457
E-Mail: kramer.alexandra@ewetel.net

Gründen in den Bussen nicht gescannt werden können und damit Fahrten in nicht unerheblicher Zahl weder gezahlt noch abgerechnet werden können. Beides ist aber für die Bewertung der Akzeptanz (Nutzerverhalten) und der Kostenrechnung von erheblicher Bedeutung.

Vielen herzlichen Dank und beste Grüße

Jutta Talaus



STADT CLOPPENBURG
BÜRGERMEISTER

Ratsfrau
Jutta Klaus

Cloppenburg, 20. Oktober 2025

Anfrage gem. § 56 NkomVG „Citybus Abrechnung“

Sehr geehrte Frau Klaus,

Ihre Fragen zum o.g. Thema vom 20. September 2025 möchte ich wie folgt beantworten:

1. Wie sieht die Abrechnung mit dem Landkreis aus? Wird bei Nutzung des Stadtbusses spitz abgerechnet, d.h. nach gefahrenem Kilometer minus Einnahmen der Fahrgäste?

Die Abrechnung der Verkehrsleistung "Citybus" erfolgt entsprechend der erfolgten Fahrplanstunden-Kilometer. Dabei werden die Fahrgeldeinnahmen aus dem Citybus und die bisherigen Aufwände der ehemaligen M10 Linie der Stadt Cloppenburg gutgeschrieben. Darüber hinaus hat die Stadt den Mehraufwand bei Beratungsangeboten der Mobilitätszentrale für den Citybus anteilig aus den gesamten Leistungen des kreisweiten moobil+-Angebotes zu entschädigen.

2. Hat es eine Abrechnung bereits im Jahr 2024 gegeben? Es stehen für 2024 680.000 Euro im Haushalt. Wie sieht diese Abrechnung aus?

Bisher erfolgte eine Abrechnung der Verkehrsleistung mit dem Landkreis noch nicht; diese ist beim Landkreis in der Erstellung und wurde auf Nachfrage für Ende 2025 avisiert.

3. Wie wird das Deutschlandticket abgerechnet?

Nach Auskunft des Landkreises Cloppenburg besteht im Bereich der C-Linien im Stadtgebiet aufgrund der aktuellen „Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Jahr 2025 in Niedersachsen (Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2025)“ derzeit keine Abrechnungsmöglichkeit des Deutschland-Tickets. Denn die Geltendmachung setzt voraus, dass ein tatsächlicher Schaden gegenüber dem vom Land vorgegebenen Referenzjahr 2019 entstanden ist. Für Linien/Bediengebiete, die nach 2019 erst dazu kamen, gibt es keinen Ausgleich.

4. Wie wird die Ermäßigung der Ehrenamtskarteninhabenden (Ermäßigung 50%) abgerechnet?

Laut Aussage des Landkreises erfolgt die Rabattierung für Ehrenamtskarteninhaber im System durch die Anwendung eines reduzierten Tarifes.

5. Wäre es möglich, dass Inhaber der SeniorenCard (Ermäßigung von 100% im Stadtbus, C-Linien) im Sinne einer unbürokratischen Lösung ihre Karte dem Busfahrer zeigen und unentgeltlich Bus fahren können?

Nein, diese Möglichkeit besteht nicht. Der für den ÖPNV zuständige Landkreis weist darauf hin, dass die „Einfachheit für die Kunden und auch die Einheitlichkeit im Tarifgebiet“ das Kernanliegen des Tarifs sei. Dies gelte auch im Hinblick auf die Zulassung der C-Linien, die der Kreistag durch Beschluss vom 23.03.2023 nur unter der Voraussetzung der Schaffung eines einheitlichen und harmonisierten Mobilitätsangebotes und Vorliegens einer einheitlichen und einfachen Tarifsystematik beschlossen hat. Insellösungen würden diesen Vorgaben widersprechen.

6. Wann werden die Softwareprobleme behoben?

Hierzu teilt der Landkreis mit, dass im Rahmen der Einführung eines Echtzeitsystems auch das bisherige Hintergrundsystem von moobil+ überprüft wurde. Als Ergebnis dieser Überprüfung wurde festgestellt, dass dringender technischer Handlungsbedarf bestehe. Für eine grundlegende Erneuerung hat der Kreistag in seiner Sitzung am 07.10.2025 bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst. Eine Erneuerung wird jedoch frühestens für das Jahr 2027 in Aussicht gestellt. Für die aktuell festgestellten Problemlagen erfolgt ein Austausch mit den beauftragten Softwareanbietern, um kurzfristige Verbesserungen herbeizuführen. Die Erfassung der Fahrgastzahlen erfolgt derzeit durch das System Multicash auf dem Wege der Direkteingabe durch den/die Fahrer/in beim Einstieg und Ausstieg der Fahrgäste.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Wigbert Grotjan
Erster Stadtrat